Die Lizenzierung seit Januar 2020 im Zeitverlauf

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Das Gesetz trat am 28. Januar 2020 mit einer Übergangsfrist in Kraft. Unternehmen, die an diesem Tag bereits einen Zahlungsdienst erbrachten, konnten die MAS binnen eines Monats benachrichtigen und nach den Payment Services (Exemption for Specified Period) Regulations 2019 weiterarbeiten, solange ihr Antrag anhängig war. Wegen der Vielzahl der Anträge verlängerte die MAS diese Frist für DPT-Unternehmen bis in die Jahre 2021 und 2022.[1] Rund 170 Unternehmen teilten der MAS 2020 mit, dass sie eine DPT-Lizenz beantragen wollten. Bis Ende 2021 hatten weniger als zehn eine Lizenz oder eine grundsätzliche Zusage erhalten, darunter DBS Vickers, Independent Reserve, FOMO Pay und Coinhako. Weit über hundert Antragsteller hatten bis dahin ihren Antrag zurückgezogen oder waren abgelehnt worden.[2] Crypto.com, Paxos und Circle erhielten in den Jahren 2022 und 2023 grundsätzliche Zusagen, Coinbase im Oktober 2023 eine vollständige MPI-Lizenz. OKX, Gemini und GSR gehörten zu den Unternehmen, die 2024 und 2025 lizenziert wurden.

Das Tempo spiegelte eine politische Entscheidung wider. Die MAS erklärte öffentlich, sie wolle eine kleine Zahl gut geführter Unternehmen. Die Lizenz wurde als Privileg beschrieben, das man sich durch den Nachweis von AML-Kontrollen

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

und eines Managements der Technologierisiken verdienen müsse. Der Zusammenbruch von Three Arrows Capital im Juni 2022, das Scheitern von Terraform im Mai 2022 und der Zusammenbruch von FTX im November 2022 hatten jeweils Bezüge zu Singapur. Gemeinsam verfestigten sie diese Haltung zur Doktrin des „digital asset hub", die in Teil I, Kapitel III beschrieben ist. Danach begrüßt Singapur Tokenisierung und institutionelle Infrastruktur und hält zugleich Privatanleger von Spekulation ab. Ab 2023 enthielten die Lizenzauflagen zudem die in den Kapiteln II und III erörterten Maßnahmen zum Verbraucherschutz. Das Inkrafttreten der erweiterten DPT-Definition im Jahr 2024 brachte dann eine zweite Welle von Antragstellern. Diesmal waren es Verwahrer, Broker und Übertragungsdienste, von denen viele zuvor in der Annahme gearbeitet hatten, außerhalb des Gesetzes zu stehen.

Wer diese Chronologie liest, sollte daraus die operative Lehre ziehen. Ein Antrag auf eine DPT-Lizenz ist eine mehrjährige Verpflichtung ohne garantierten Ausgang. Die erfolgreichen Unternehmen hatten vier Merkmale gemeinsam. Sie hatten ein in Singapur ansässiges Senior Management mit Erfahrung in regulierten Finanzdienstleistungen. Sie verfügten bereits bei Antragstellung über einen AML-Rahmen, der nach dem Standard von PSN02 arbeitete. Sie hatten ein Programm für das Management der Technologierisiken, das anhand der MAS Technology Risk Management Guidelines geprüft war. Ihr Geschäftsmodell war eines, das die MAS als Dienst für institutionelle oder gut geschützte private Kunden verstehen konnte. Gescheitert sind eher ausländische Börsen, die aus Marketinggründen eine singapurische Flagge suchten, während das eigentliche Geschäft anderswo lag. Kapitel X kommt ausführlich auf das Verfahren zurück.

Perspektive Singapur

Ein Zahlungsgeschäft in Singapur, das Kryptowerte berührt, können Sie nur in wenigen Fällen ohne DPT-Lizenz betreiben. Der erste ist der einer Bank oder einer anderen nach s. 13 befreiten Einrichtung. Der zweite ist der eines technischen Dienstleisters, der nie Vermögen hält und keinen Tausch arrangiert. Der dritte ist der eines Emittenten eines Tokens mit begrenztem Zweck ohne Auszahlungsmöglichkeit. Der vierte ist der eines Unternehmens, dessen

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

tokenbezogene Tätigkeit sich auf die eigene Rechnung beschränkt. Jedes andere Modell erfordert eine Lizenz, einen lizenzierten Partner oder die Entscheidung, den singapurischen Markt von außerhalb Singapurs zu bedienen. Seit dem 30. Juni 2025 bringt diese letzte Option Part 9 des FSMA ins Spiel, wenn das Unternehmen hier irgendeine Präsenz hat (siehe Kapitel V). Die erste Entscheidung des Gründers ist daher, welche dieser Positionen das Unternehmen einnehmen soll. Die zweite ist, wie lange es sich leisten kann, in dieser Position auf eine Lizenz zu warten.

Anmerkungen

1. Payment Services (Exemption for Specified Period) Regulations 2019; Erklärungen der MAS zur Verlängerung der Befreiungsfrist für DPT-Dienstleister, 2020 bis 2022. ↩
2. MAS, „Response to Parliamentary Question on licensing of digital payment token service providers“, 2022, mit der Zahl der benachrichtigenden Unternehmen und der Zulassungen; Presseberichte über die ersten DPT-Lizenzen, Oktober bis Dezember 2021. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.